



Ergebnisprotokoll

der 22. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack
vom 19.06.2024, 17:00 Uhr online via Zoom (Nichtöffentlich)

Sitzungsführung

Gunnar Sgolik

Protokollerstellung:

Melanie Schäfers-Severin

Teilnehmende:

Jolina Wolf, Koray Köroglu, Anton Vormschlag, Magdalena Klobus, Stefano

Entschuldigt:

Deborah Ezuruike, Iris Gerds

Unentschuldigt:

Yusuf Ünal, Nikita Giese, Yasmin Lopes Santos, Nils Bowitz

Gunnar begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung alle erreicht hat. Zwar nicht fristgerecht, aber formgerecht. Er stellt kurz die Tagesordnung vor und fragt, ob jemand eine Änderung zur Tagesordnung hat. Jolina stellt fest, dass der Jugendbeirat aufgrund der wenigen Teilnehmer nicht beschlussfähig ist und möchte den TOP 3 gerne in die nächste Sitzung verlegen oder einen Umlaufbeschluss machen. Stattdessen möchte sie gerne als TOP 3 über den Fachtag berichten. Damit wird die geänderte Tagesordnung genehmigt.

TOP 1 – Rückblick auf die 21. Sitzung vom 29.05.2024 und Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2024

Da der Jugendbeirat nicht beschlussfähig ist, kann das Protokoll vom 08.05.2024 noch nicht genehmigt werden.

In der letzten Sitzung ging es vorwiegend um das Open-Air Kino. Der Termin sollte noch mal hinterfragt werden und die Räumlichkeiten auch. Es gab die Idee, dass Kino in der Nähe des Stadtgartens durchzuführen, wenn es entsprechende Stromanschlüsse dafür gibt. Jolina sollte Kontakt zu Malte Prieser aufnehmen um eine eventuelle Terminverschiebung zu finden. Leider war kein anderer Termin zu finden. Gunnar hat im Stadtgartenverein mit den Vorsitzenden gesprochen, die die Idee ganz gut fanden. Allerdings sollte das Projekt auch durchführbar sein. Besonderen Charme hätte das Kino als Picknick-Open-Air.

Es wurde auch kurz das Thema Merchandise angesprochen.

TOP 2 –Open Air Kino 2024 – Finale Abstimmungen vor den Ferien

Anton berichtet davon das er Kontakt zu Sebastian Nowak hatte. Er ist der 1. Vorsitzende der Nippon Con. Er ist schon sehr daran interessiert das Open Air Kino gemeinsam mit dem Jugendbeirat zu veranstalten. Strom würde er zur Verfügung stellen, da der Strom über das Bürgerhaus gehen würde. Die Nippon Con würde auch als Veranstalter fungieren. Wenn

Filme und Lizenzen von der Nippon Con gewünscht werden, dann muss Kontakt zu Sebastian Spieka aufgenommen werden. Er ist der Verantwortliche dafür. Herr Nowak würde den Jugendbeirat auch in den Social-Media-Kanälen verlinken. Herr Nowak wollte sich auch noch um die Gastronomie und Sanitäranlagen kümmern. Dazu gibt es noch kein Resultat.

Gunnar bedankt sich bei Anton und meint das sich das ja schon sehr gut anhört. Er gibt den Tipp, wenn man sich so eng mit der Nippon Con verknüpfen möchte, dann sollte man in die Vollen gehen. „Jugendbeirat Vegesack – Open Air Kino go`s Nippon Con“.

Maggie fragt wie das mit dem Einlass geregelt werden soll? Können dann nur Besucher der Nippon Con auf das Open Air Kino?

Anton hat Herrn Nowak gesagt, dass der Jugendbeirat eine öffentliche Veranstaltung möchte, also das jeder Zugang zum Open Air Kino hat. Herr Nowak war damit auch einverstanden.

Gunnar freut sich über die bisherigen Ergebnisse und fasst kurz zusammen. Es gibt die Möglichkeit mit der Nippon Con zusammen das Open Air Kino zu veranstalten oder wenn doch ein ganz anderes Konzept bevorzugt wird, das Open Air Kino im/beim Stadtgarten zu veranstalten. Natürlich gibt es in beiden Fällen noch ein paar Punkte zu klären, aber der Jugendbeirat ist auf einem guten Weg.

Die Jugendlichen werden im WhatsApp Chat versuchen einen Termin zu finden, um eventuell in den Ferien noch eine Sitzung abzuhalten. Auch um festzustellen, welche Option durchgeführt werden soll.

Gunnar fasst nochmal die wichtigsten Punkte zusammen.

- Umfrage in WhatsApp, wer wann Zeit hat für eine Sitzung (Einladung an Herrn Spieka). (Jolina)
- Kontakt zu Herrn Nowak herstellen, um offene Fragen zu klären. (Koray)
- Lizenzfrage muss geklärt werden. (Anton)
- Rücksprache mit dem Kulturbüro wegen Sanitäranlagen (Jolina)

Maggie gibt noch den Rat, den Social Media Account des Jugendbeirates mit mehr Sachen zu füllen.

TOP 3 – Bericht über den Fachtag am 15.06.2024

Jolina berichtet davon, dass die Jugendbeiräte/Jugendforen sich darauf geeinigt haben, 2 Beschlüsse zu formulieren.

Zum einen geht es um mehr Konsumfreie Aufenthaltsorte. Laut den Jugendlichen gibt es auf Landesebene zu wenige davon.

In dem zweiten Beschluss soll es um die Ausweitung der Open-Library-Konzepte gehen. Leider steht dieses Konzept nur in wenigen Büchereien zur Verfügung.

Das nächste Treffen mit Bürgermeister Bovenschulte soll am 04. September 2024 stattfinden.

TOP 4 – Verschiedenes

Gunnar berichtet über den Besuch einer Delegation aus Marzabotto. Seit rund 40 Jahren gibt es einen regelmäßigen Austausch zwischen der Italienischen Gemeinde Marzabotto und dem Stadtteil Vegesack. Zu Gast sind Jugendliche, die den Beruf Koch lernen.

Auch in Marzabotto gibt es ein vergleichbares Instrument zum Jugendbeirat. Es wäre doch charmant, den Jugendbeirat mit den Jugendlichen aus Italien zu vernetzen. Man könnte der Bürgermeisterin von Marzabotto schreiben um einander bekannt zu machen und sich auszutauschen.

Am letzten Wochenende wurde eine Wochenendschule für ukrainische Flüchtlingskinder in der Pezelstraße feierlich eröffnet. Dort werden ca. 80 Kinder zur Schule gehen. Die Generalkonsulin aus Hamburg war bei der Eröffnung dabei, ebenso wie die ehemalige Europaabgeordnete Frau Trüpel. Vegesack hat einen von zwei Standorten für ganz Bremen im Angebot.

Gunnar bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr